

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DONAUESCHINGEN

2026

April
Mai
Juni
Juli



BILD: PFEFFER

Aus dem Kirchengemeinderat	4
Musikalisches	5
Konfirmation	6–8
Jugend	8–9
Kinder	10–11
Diakonie	12
Pfingsten	13–14
Bibel im Gespräch Treff Ü65	15
Dichter Novalis	16–17
Erwachsenen- bildung	18–19
Sommerfest	20
Einlegeblatt:	
Kontakte	A
Termine	B,C,D

Impressum

Gemeindebriefteam:
Siegfried Müller
Karl-Friedrich Wentzel
Horst Fischer
Gertrud Müller
V.i.S.d.P. Dagmar Kreider
donaueschingen@kbz.ekiba.de

**Redaktionsschluss
nächster
Gemeindebrief:
19.06.2026**

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe alle,

wer kennt sie nicht, „Die Kleine Raupe Nimmersatt“? – Tag für Tag frisst sich die Raupe durch allerlei leckere Früchte und andere Nahrungsmittel, bis sie sich in einen Kokon einspinnt. Und wenn die Zeit erfüllt ist, erscheint aus dem Kokon ein Wesen, das nicht wie eine Raupe aussieht, aber dennoch die Raupe ist. In einem neuen Gewand, als neue Gestalt erhebt sich die in einen Schmetterling verwandelte Raupe in die Lüfte. Als Schmetterling sieht sie nicht nur anders aus als bisher, sie ist nun in einem neuen Element unterwegs: sie fliegt durch die Luft von Blüte zu Blüte. Eine der größten und schönsten Umwandlungen: Die Entstehung des Schmetterlings aus der Raupe.

Die Auferstehung von Jesus ist auf ähnliche Weise als eine große Umwandlung zu verstehen. Wir feiern an Ostern nicht, dass Jesus wieder in den irdischen Körper zurückkehrte, um seinen Jüngerinnen und Jüngern zu begegnen. Der Auferstandene war der Umgewandelte, er erschien in einem neuem Gewand und in neuer Gestalt. Sein irdischer Körper war zu einem Lichtkörper geworden, deshalb erkannten die Jüngerinnen und Jünger ihn auch oft nicht bei der ersten Begegnung.

Aber dann lernten sie, dass er derselbe war, der, den sie schon lange kannten, nur in neuer Gestalt.

Das Verschwinden Jesu vor ihren Augen, das wir an Christi Himmelfahrt feiern, war die Folge dieser Umwandlung. Jesus ging als Lichtgestalt zurück in das „Reich der Himmel“. Aus dieser anderen Dimension war er gekommen, in diese kehrte er zurück.

Es gibt Umwandlung für uns Menschen aber auch in irdischen Zusammenhängen: Wenn aus Streit und Trennung Verzeihen und Versöhnung werden, dann sind dies die vielleicht größten Umwandlungen, die Menschen miteinander erleben können. Wenn aus Minderwertigkeitsdenken und Überheblichkeit Vertrauen und Menschlichkeit werden, dann sind dies sehr große und wertvolle Umwandlungen in einem Menschen!

Ich wünsche uns allen, dass wir die Kraft der Umwandlung in unserem Leben kennen(lernen), denn sie ist die Kraft des lebendigen Lebens.

Herzliche Segenswünsche für Sie und Euch alle!

Ihre/Eure Pfarrerin

Jaguar Kreider



PASSION

02.04. Gründonnerstag

19.00 Uhr Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Flötenkreis

03.04. Karfreitag

10.00 Uhr Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Kantorei



OSTERN

05.04. Ostersonntag

5.30 Uhr Christuskirche
Osternachtgottesdienst
mit Abendmahl
(siehe Hinweis, Seite 12)

anschließend Osterfrühstück
im Gemeindehaus

8.00 Uhr Stadtfriedhof
Auferstehungsfeier
Mitwirkung Posaunenchor

10.00 Uhr Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Bläserensemble

06.04. Ostermontag

10.00 Uhr Christuskirche
Gottesdienst mit Taufe

Aus dem Kirchengemeinderat

Der neue Kirchengemeinderat

Der neue Kirchengemeinderat wurde am 18. Januar 2026 ins Amt eingeführt und gesegnet. Die Namen der gewählten Kirchenältesten sind:

Ursel Abele, Carmen Bühner, Annika Grube, Angela Maier, Petra Majewski, Konrad Oberdörfer, Elisabeth Winkelmann-Klingsporn, Petra Zwer.

Außerdem gehören Carolina-Victoria Leidig und Dagmar Kreider aufgrund ihrer Arbeit in der Gemeinde dem Kirchengemeinderat an.

In der konstituierenden Sitzung Anfang Februar wurde Ursel Abele zur Vorsitzenden gewählt, ihre Stellvertreterinnen sind Dagmar Kreider und Petra Zwer.

In die Bezirkssynode wurden entsandt:
Dagmar Kreider
(Stellvertretung Carolina-Victoria Leidig),
Angela Maier
(Stellvertretung Ursel Abele),
Konrad Oberdörfer
(Stellvertretung Petra Majewski),
Elisabeth Winkelmann-Klingsporn
(Stellvertretung N.N.)

Die verschiedenen Ausschüsse werden im Verlauf der nächsten Sitzungen besetzt. Die meisten Ausschüsse bestehen aus Kirchenältesten und aus Menschen aus der Gemeinde, die nicht dem Kirchengemeinderat angehören. Zu nennen sind der Bauausschuss, der Kirchenmusikausschuss, der Jugendausschuss, der Diakoniewirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Mission und Ökumene. Falls Sie Interesse haben, in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten, teilen Sie dies bitte einem Mitglied des Kirchen-

gemeinderates mit, damit wir Sie für die Mitarbeit einplanen.

Ein kleiner liturgischer Workshop am 20. Februar in der Christuskirche hat auf die Aufgabe des Lektorendienstes vorbereitet. Eine Basisorientierung für Kirchenälteste fand am 28. Februar in Freiburg statt und hat über die Themen informiert, die Kirchenältesten im Laufe der Amtsperiode betreffen können.

An einer Gemeindeleitungsschulung zum Thema sexualisierte Gewalt werden (müssen) alle Kirchenältesten teilnehmen, um die Verantwortung gegenüber Schutzbefohlenen in ihrer Leitungsverantwortung wahrnehmen zu können.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind vielschichtig und vielfältig, die Arbeit der ersten Monate wird stark davon geprägt sein, sich mit allen Verantwortungsbereichen in der Gemeinde und im Kirchenbezirk vertraut zu machen und zu einer verantwortungsvoll zusammenarbeitenden Gruppe zu werden.

Baumaßnahmen

Der Eingangsbereich des Kindergartens wurde neu gestaltet und entspricht nun wieder dem Bedarf der täglichen Kindergartenabläufe und auch allen derzeitigen rechtlichen Vorgaben.

Eine Wohnung in der Elisenstraße 1 wurde durch Auszug der Mieterin frei. Dem Kirchengemeinderat steht bevor, die Räume zu renovieren und zu entscheiden, ob und wann sie wieder vermietet werden können.

Kirchenmusik April–Juli 2026

Karfreitag, 3. April 2026,
10 Uhr Christuskirche
**Karfreitagsgottesdienst
mit der Kantorei**

Antonio Lotti: Crucifixus
Pórður Andrússon:
Korn, das in die Erde
Antonín Dvořák:
Agnus Dei (aus der Messe
D-Dur)
Jerker Leijon:
Der Weg der Liebe

Ostersonntag, 5. April 2026,
10 Uhr Christuskirche
**Ostergottesdienst
mit dem Blechbläser-
ensemble „Danubia Brass“
und Orgel**

Giuseppe Aldrovandini:
Sonata in C
André Campra: Rigaudon
Robin Dinda: Nocturne
Eugène Gigout: Grand
Chœur Dialogué

Sonntag, 26. April 2026,
19 Uhr Christuskirche
**Konzert „A due“
mit Astrid & Axel
Schlumberger (Akkordeon)**

Werke von Bach, Mozart,
Ravel, Piazzolla u.a.

Eintritt frei,
Spenden willkommen

Kinderchor

Der Wichtel-, Kinder- und Jugendchor probt für das **Märchensingspiel „König Drosselbart“ von Gunther Martin Götsche**, das wir am **3. und 4. Oktober 2026 jeweils um 17 Uhr** aufführen wollen. Interessierte neue Kinder, die gerne mitsingen möchten, können spätestens nach den Osterferien noch einsteigen.

Die diesjährige Chorfreihezeit findet vom 3.-5. Juli wieder auf Burg Wildenstein im Donautal statt.



*Kerzenziehen
im Advent*



*Krippenspiel
2025*

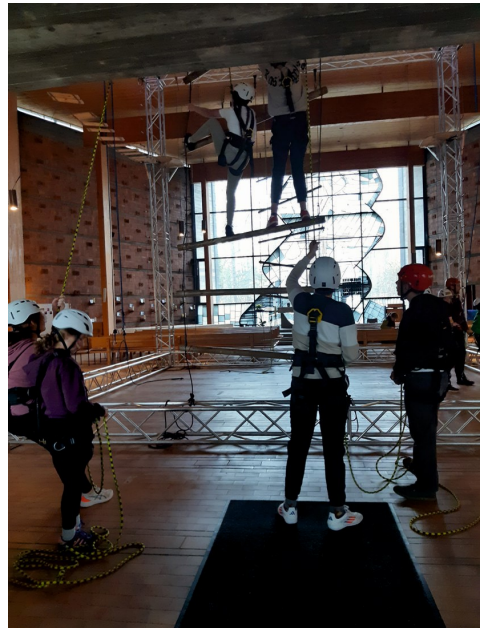
Auf dem Weg zur Konfirmation

Das Konfi-Jahr 2025/26 neigt sich dem Ende zu.

Ein besonderes Highlight in der Konfizeit war die Übernachtung im Gemeindehaus. Mit Schlafsack und guter Laune wurde gespielt, gelacht und die „Kletterkirche“ besucht: zusammen ging es dabei hoch hinaus! Und es wurde viel ausprobiert. Zum Beispiel waren die Konfis selbst für die Essensplanung, das Einkaufen, das Kochen und auch die Spüldienste verantwortlich. Als Themenschwerpunkt ging es bei der Übernachtung um die „Perlen des Glaubens“. In diesem ökumenischen Armband, welches jeder Jugendliche mit nach Hause nehmen durfte, steht jede Perle für ein Lebens- oder Glaubenthema wie: „Was gibt mir Hoffnung?“ oder „Wer ist Gott für mich?“.

Auch ein Konfi-Samstag zum Thema „Jesus“ hat die Jugendlichen ein Stück weiter auf ihrem Weg begleitet. In Gesprächen und kreativen Aktionen setzten sie sich mit der Frage auseinander, wer Jesus für sie heute ist. Dabei entstanden persönliche und beeindruckende Beiträge. Ein Vertrauensspiel machte zudem erfahrbar, was Glauben bedeuten kann: sich aufeinander verlassen, Verantwortung übernehmen und darauf vertrauen, dass jemand da ist, der Halt gibt. Im April steht die nächste Konfi-Übernachtung an, bei der wir uns intensiv auf die Konfirmation vorbereiten.

Dann werden die Konfirmationen gefeiert. Der erste Teil findet am Samstag, 25.04.26 um 18 Uhr statt: ein Konfi-Abendmahl- Gottesdienst für den gesamten Konfi-Jahrgang. Dieser Gottesdienst ist für die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit ihren Eltern und Geschwistern, für Freunde und Bekannte und für alle, die daran teilnehmen möchten.



FOTOS: CAROLINA-VIKTORIA LEIDIG



Der zweite Teil der Konfirmation sind die Gottesdienste, in denen die Segnung im Vordergrund steht.

Ihre Konfirmation feiern am
02. und 03.
und 09. Mai 2026
in der Christuskirche:

- Jana Baum
- Emma Baumann
- Alexandra Becker
- Elia Benkendorf
- Jan Bossert
- Elisa Brand
- Florian Dillmann
- Emily Eppler
- Rima Fritscher
- Victoria Ganzmann
- Fabienne Gonzalvez
- Lilly Günder
- Helene Haberer
- Lara Hennemann
- Leonie Hofmann
- Selina Kemmet
- Fabienne Kruckow
- Patrice Majer
- Daniel Morozov
- Ronya Münzer
- Emelie Ott
- Alissa Platonov
- Luna Schilli
- Janick Schlachter
- Julian Schmidt
- Marlene Schmidt
- Lukas Schwarz
- Demien Weigandt
- Milou Wullich



FOTOS: CAROLINA-VIKTORIA LEIDIG

Anmeldungen zum Konfi-jahrgang 2026/2027

Getaufte wie auch nicht getaufte Jugendliche und ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sind eingeladen, zur Anmeldung ins Gemeindehaus (Max-Egon-Straße 21a) zu kommen. Wer kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen?

– Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen, sowie Jugendliche, die bis zum 31. August 2027 mindestens 14 Jahre alt sein werden.

Anmeldetermin

für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist Dienstag, 16. Juni 2026 um 19 Uhr in der Christuskirche (Irmastraße 5, Donaueschingen). Zu diesem Treffen sind interessierte Jugendliche zusammen mit ihren Eltern eingeladen.

Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter von uns nicht vorher automatisch angeschrieben werden, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Einladungen zur Anmeldung werden vor den Pfingstferien verschickt.

Jugendtreff

Im Sofaraum – einfach mal abschalten

Im Jugendtreff wird es chillig: gemütliche Sofas, entspannte Atmosphäre und Zeit zum Ankommen. Hier darf man einfach mal selbst sein – ohne Druck, ohne Stress. Wir quatschen über alles, was uns bewegt: Schule, Freundschaften, Glauben, Zukunft oder einfach den ganz normalen Alltag. Mal wird gespielt oder kreativ gestaltet, mal was gesnackt und geredet, oft entsteht genau in diesen Gesprächen etwas

Besonderes – Gemeinschaft. Der Sofaraum ist ein Ort zum Chillen, Auftanken und Dazugehören. Und genau das macht ihn so wertvoll.

Neugierig geworden?

Herzliche Einladung zum Jugendtreff!

- Für ALLE Jugendlichen ab 14 Jahren
- Ein monatlicher Freitagabend
- Im evangelischen Gemeindehaus Donaueschingen

Schreibe mir bei Interesse einfach eine Mail carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de oder öffne den QR-Code. In dieser WhatsApp-Gruppe erfährst du die nächsten Jugendtreff-Termine und kannst dich dazu anmelden.

Liebe Grüße, Caro Leidig



FOTO: CAROLINA-VIKTORIA LEIDIG



Ökumenischer Jugendgottesdienst

Zum Thema: Hoffnung

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses liegt unser ökumenischer Jugendgottesdienst noch vor uns (28.03.26) – und wir freuen uns schon sehr darauf.

Unter dem Thema „Hoffnung“ kommen Jugendliche und Verantwortliche aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu singen, zu beten und nachzudenken.

Was gibt uns Hoffnung? Was trägt uns durch schwierige Zeiten? Und wie können wir selbst Hoffnungszeichen für andere sein? Diesen Fragen wollen wir Raum geben – mit Gedanken, Musik und Beiträgen von Jugendlichen aus beiden Konfessionen.

Ökumene wird dabei ganz praktisch erlebbar: unterschiedliche Traditionen, aber ein gemeinsamer Glaube, der verbindet. Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, ist es ein starkes Zeichen, gemeinsam unterwegs zu sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt Zeit zum Reden, Begegnen und Essen. Denn zur Hoffnung gehört auch Gemeinschaft – miteinander ins Gespräch kommen, lachen und den Abend entspannt ausklingen lassen.

Wir sind gespannt auf einen hoffnungsvollen Abend und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!



Pfarrei
Heilige Dreifaltigkeit
Donaueschingen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DONAUESCHINGEN

OFFENE
KIRCHE

ORT DER
STILLE



*Die offene Kirche wird
von Menschen
aus unserer Stadt,
aber auch von
Touristen aus aller Welt
gerne als Ort der Stille
und des Gebets genutzt.*

15. April – 31. Oktober

Kindergottesdienst-Vormittage

Am 17.01. sind die Kindergottesdienste ins neue Jahr gestartet mit einem Vormittag, an dem es um Engel ging. „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her“ – diese Zusage hat Mose und das ganze Volk Israel auf dem langen Weg durch die Wüste begleitet. Und ist es nicht auch eine schöne Zusage zu Beginn eines neuen Jahres? Die Kinder waren auch kreativ und haben – mit Fuß, Händen und viel Wasserfarben – bunte Engel gestaltet. Zwar wurden anschließend fleißig Hände und Füße eingeseift, abgewaschen und abgetrocknet. Dennoch seien im Lauf des Wochenendes Kinder im Hallenbad mit etwas bunten Füßen gesehen worden, wurde später erzählt.

Am 07.02. fand der Kindergottesdienst-Vormittag ausnahmsweise in der Christuskirche statt – ein besonderer Vormittag an einem besonderen Ort. Manches war sehr vertraut: der Kissenkreis beim Altar mit der Kindergottesdienst-Kerze, das gemeinsame Zuhören, Beten und Singen. Anderes war neu und aufregend, z.B. das Glockenläuten zur Begrüßung und die Begleitung durch die Orgel. Ein Suchspiel in Kleingruppen führte quer durch die Kirche, auf der Suche nach Motiven und ihrer Bedeutung, und auch zu einer gemütlichen Ecke für „Fragen an Gott“.

Am 07.03. fand in Anlehnung an den Weltgebetstag ein Vormittag zu Nigeria statt.



Die nächsten Kindergottesdienste sind dann am 09.05., 20.06. und 18.07. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

Uwe Schweizer
für die Vorbereitungsgruppe



Kinderbibelwoche 2026

Die Kinder-Bibel-Woche 2026 findet vom 08.-12.04.26 statt.

Das Thema lautet: **„Gottes bunte Welt- Feuer, Wasser, Erde, Luft“**

Mit tollen Geschichten und Zeit zum Basteln, Spielen und Essen!

08.04. bis 11.04.26 jeweils von 14-17 Uhr (im evang. Gemeindehaus Donaueschingen, Max-Egon-Str.21a)

Wer noch kurzfristig mitmachen will (unter der Bedingung von freien Plätzen):

Anmeldungen finden Sie im ev. Pfarramt Donaueschingen sowie online unter www.ekido.de
 Infos gibt es im Pfarramt: 0771-92944410 oder bei Carolina-Viktoria Leidig: 0771-92944412 oder carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de



Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Woche

Gottesdienst für Groß und Klein
 Am Sonntag, 12.04.26, feiern wir um 10 Uhr gemeinsam einen Familiengottesdienst zum

Thema der Kinderbibelwoche: „Gottes bunte Welt: Feuer, Wasser, Erde, Luft“. Das KiBiWo-Team gestaltet diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern durch Lieder, Szenen und Berichten von der KiBiWo.

Evangelischer Kindergarten Villa Sonnenschein

Religionspädagogik zum Anfassen – Eine Kerze erzählt

Manchmal braucht es nicht viele Worte, sondern nur einen einzelnen Gegenstand: wie eine Kerze.

In unserem Kindergarten „Villa Sonnenschein“ steht in der „Theo-Zeit“ eine Kerze in der Mitte. Wenn wir sie anzünden (bzw. wenn wir die LED-Kerze einschalten), wird es einen Moment ruhig. Das Licht breitet sich aus – warm und freundlich. Die Kinder erleben: Jetzt beginnt etwas Besonderes.

Anhand dieser Kerze sprechen wir über Licht und Hoffnung, über „Angenommen sein“ und „Willkommen sein“. Wir hören Geschichten von Jesus, der sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Die Kinder verstehen das nicht als etwas theologisch Kompliziertes, sondern ganz konkret: Licht macht hell. Licht nimmt Angst. Licht tut gut.

Religiöse Bildung geschieht bei uns nicht nur durch Worte, sondern durch Erleben. Die Kinder dürfen staunen, fragen, nachdenken. Sie erfahren Gemeinschaft, wenn wir zusammen singen, beten oder einfach zusammen spielen.

So wird eine schlichte Kerze zu einem Symbol für das, was unseren Alltag trägt: Gott ist da. Gottes Licht begleitet uns.

Und vielleicht nehmen die Kinder dieses Licht ein Stück weit mit nach Hause – in ihre Familien und in unsere Gemeinde.

Leuchtende Grüße,

Carolina-Viktoria Leidig
 (Diakonin)



Quelle: <https://de.freepik.com/fotos-vektoren-kostenlos/kerze-clipart>

Diakonisches Werk im SBK, Außenstelle Donaueschingen



Herzlichen Dank an die Spenderinnen!

Diakonie 

Diakonisches Werk im SBK

Kronenstraße 24
78166 Donaueschingen

Tel. 0771/ 2940

Annika.Brodowski@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-sbk.de
www.beratung.diakonie.de

OSTERNACHT- GOTTESDIENST

Ein wichtiger Hinweis:

Der Osternachtgottesdienst am Ostersonntag um 5.30 Uhr beginnt in der dunklen Christuskirche. Die Osterkerze wird als lebendiges Licht hereingetragen – verbunden mit der Lesung von Bibeltexten und Gesängen, die im Dunkeln gesungen werden. Dazu ist es notwendig, dass diese Dunkelheit nicht gestört wird durch das Aufleuchten von Handylichtern oder Taschenlampen. Das Erscheinen des lebendigen Lichts soll gefeiert werden, deshalb die dringende Bitte:

***Kein Handylicht und
keine Taschenlampe
im
Osternachtgottesdienst
anschalten!***



Zum 24. Mai – Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, laden wir zu einem Gottesdienst um 10 Uhr nach Bad Dürkheim ein. Das Pfingstfest wollen wir dort in einer großen Gemeinschaft miteinander im Kooperationsraum feiern. Zum Gottesdienst tragen wir aus den verschiedenen Gemeinden musikalische und andere Gestaltungsbeiträge zusammen. Zum Kooperationsraum gehören: Blumberg, Hüfingen-Bräunlingen, Oberbaldingen, Öfingen, Donaueschingen und Bad Dürkheim. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Beisammensein mit Verköstigung. – Herzliche Einladung! Treffen zur gemeinsamen Abfahrt und zum Bilden von Fahrgemeinschaften um 9.15 Uhr am Parkplatz beim Irmapark!

Zum 25. Mai - Pfingstmontag

Der Gottesdienst an Pfingstmontag, 25. Mai, findet um 10 Uhr in St. Marien statt, es laden alle vier Donaueschinger Gemeinden ein: Katholische Seelsorgeeinheit, Freie evangelische Gemeinde, Internationale Evangelische Gemeinde, Evangelische Kirchengemeinde. Der Gottesdienst wird die Vielfalt der Gemeinden und Gemeinschaft über die Grenzen der je eigenen Gemeinde hinaus erfahrbar machen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Beisammensein zum weiteren Kennenlernen und zur Stärkung der Gemeinschaft!

Herzlichen Dank an alle

Wir freuen uns sehr, dass im vergangenen Jahr viele Menschen ihre Kirchengemeinde mit dem Kirchgeld 2025 in Höhe von 1720€ unterstützt haben.

Danke!!!

PFINGSTEN

An Pfingsten feiern Christen das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Der Name leitet sich aus dem griechischen „pentekoste“ ab, was so viel heißt wie der Fünzigste. Am 50. Tag nach Ostern, so wird in der Apostelgeschichte (2,1–41) berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflammen vom Himmel kam.

Der Heilige Geist versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie ursprünglich nicht beherrschten. Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören.

ZUSCHAUER HALTEN GLÄUBIGE FÜR BETRUNKEN

Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken. Gegen diesen Vorwurf verwarf sich Petrus in seiner Predigt (Apostelgeschichte 2,16–36).

Auf die Verkündigung von der Auferweckung Jesu reagieren die Menschen ergriffen und fragen, was sie tun sollen. Petrus fordert sie auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen – ein Aufruf, dem der Apostelgeschichte zufolge 3000 Menschen folgten. Daher gilt

das Ereignis der Ausgießung des Heiligen Geistes auch als Geburtsstunde der christlichen Gemeinde und der Kirche.

DER HEILIGE GEIST EINT DIE ZERSTREUTEN

Diese Berichte und Bilder der Bibel sollen zeigen, wie der Heilige Geist die Menschen sammelt. Die Anhänger Jesu haben erlebt, wie einheitsstiftend er die Zerrissenheit und Zerstreung aufhebt, die seit dem Turmbau zu Babel geherrscht hatte (1. Mose 11,1–9). Davor „hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache“ gehabt, so heißt es im 1. Buch Mose. Der Versuch aber, sich durch diesen Bau, der bis an den Himmel heranreichen sollte, einen Namen zu machen, wurde von Gott durchkreuzt. „Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht“, so beschließt er dem Turmbau der Menschen Einhalt zu gebieten. Danach verstand keiner mehr den anderen, sie wurden alle zerstreut über die gesamte Erde. Bis sie sich Pfingsten wiederfinden in einem gemeinsamen Geist. Mit diesem letzten Fest im Osterfestkreis feiern Christen deshalb auch die Einheit der Gläubigen. Die liturgische Farbe für Pfingsten ist Rot für das Feuer des Heiligen Geistes.

Bibel im Gespräch

Zu den Bibelgesprächsabenden sind alle sehr herzlich eingeladen, die sich für Geschichten aus der Bibel interessieren. Es geht an den Abenden darum, in der Bibel zu lesen, die Bedeutung der Worte zu erforschen, sich auszutauschen und im Gespräch mit anderen der Bedeutung der alten Texte für die gegenwärtige Zeit nachzuspüren.

Die Bibelgespräche finden jeweils um **19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Donnerstag, 23. April

Donnerstag, 21. Mai

Donnerstag, 18. Juni

Donnerstag, 16. Juli



Treff Ü 65



Die Nachmittagstreffen für Seniorinnen und Senioren sind immer offen für alle, die gern teilnehmen möchten.

Bei den Treffen im **Gemeindehaus ab 14.30 Uhr** ist Zeit für Gespräche an den verschiedenen Tischgruppen. Außerdem bietet jedes Treffen interessante Informationen, und die Gestaltung ist vielfältig: aktuelle Themen, Lebensbilder zu Menschen aus der Bibel oder zu anderen bedeutenden Persönlichkeiten, Bericht von fernen Ländern, Rätsel, Spiele und anderes.

Sie sind herzlich willkommen!

Dienstag, 28. April

Dienstag, 19. Mai

Dienstag, 16. Juni

Dienstag, 21. Juli

TRAUM VON EINER NEUEN CHRISTENHEIT

VOR 225 JAHREN STARB DER DICHTER NOVALIS

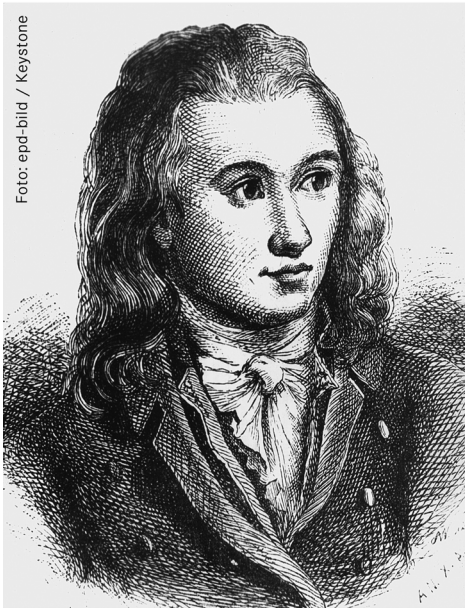


Foto: epd-bild / Keystone

Der Dichter Novalis, eigentlich Friedrich Freiherr von Hardenberg (1772-1801)

Als Erfinder der „blauen Blume“, des märchenhaften Symbols romantischer Lebenserfüllung im Reich der Poesie, geistert er durch die Literaturgeschichte. Doch Friedrich von Hardenberg, der sich Novalis nannte, vor 225 Jahren im Harz geboren und 1801 im Alter von 28 Jahren in Weißenfels an der Saale gestorben, wollte mehr: Seine Romanfragmente, hymnischen Gedichte und theoretischen Schriften sollten Mut zum unbefangenen Denken machen und Entwürfe einer vom schöpferischen Geist vernünftig gestalteten, friedlichen Welt liefern.

„Nach innen geht der geheimnisvolle Weg“, ließ er sein Lesepublikum wissen, „in uns oder nirgends ist die Ewigkeit mit ihren Welten, die Vergangenheit und Zukunft.“ Der dem eigenen Innern und dem Himmel zugewandte Mensch werde aber nun auch einer segensreichen politisch-gesellschaftlichen Praxis fähig, könne einen „geistvollen Staat“ und eine Frieden haltende „Weltfamilie“ in Harmonie schaffen.

Die beste Friedensstifterin könne dabei eine von innen heraus erneuerte Kirche sein. Novalis: „Keiner wird dann mehr protestieren gegen christlichen und weltlichen Zwang, denn das Wesen der Kirche wird echte Freiheit sein.“ Es überrascht kaum, dass dieser Pionier einer mystisch gefärbten neuen Geistigkeit sich eifrig an der Diskussion über die Reform der lutherischen Gesangbücher beteiligte und selbst etliche gelungene Beispiele beisteuerte. „Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu“ ist zum Ohrwurm geworden. Die Lieder, das forderte er von Kirchenbeamten, Pastoren und Textern, müssten jedenfalls „weit lebendiger, inniger, allgemeiner und mystischer“ sein!

Der frühromantische Poet Novalis, der bezaubernde Träumer, ist ein Zukunftsdenkler und Prophet gewesen. „Novalis definierte Philosophie als Heimweh“, so brachte es die Dichterkollegin Ricarda Huch auf den Punkt. Sie bezog sich dabei auf einen seiner kürzesten und schönsten Sätze: „Wo gehen wir denn hin? – „Immer nach Hause.“

CHRISTIAN FELDMANN

NOVALIS, HEINRICH VON OFFERDINGEN

Wo gehn wir denn hin?

Immer nach Hause.



Impulse geben!

Evangelische
Erwachsenenbildung
Villingen

Offenes Tanzen

13.03. | 17.04. | 22.05. |
19.06. | 17.07.

**ÖKU, Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen**
Leitung: Hannelore Eberenz

Beschwingte und ruhige
Tänze im Kreis
Beitrag: 5 Euro
Gewaltfreie Kommunikation
Einführung
Jeweils freitags, 18:30 Uhr
bis 21 Uhr und samstags,
10 Uhr bis 17:30 Uhr-
27./28. März | 03./04. Juli
Freiburg
Beitrag: 75 Euro
Informationen und
Anmeldung:
www.erwachsenenbildung-
freiburg.de

Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung

FreitagsFrauenrunde

Fr 27.03. | 17.04. | 29.05.
| 19.06. | 17.07.,
15:00 Uhr

**Gemeindehaus
Donaueschingen**

Frauen aller Generationen
und jeglicher Kultur, Natio-
nalität, Religion sind herzlich
eingeladen, sich auszu-
tauschen über Traditionen,
Lebensweisen und Frauen-
leben hier und anderswo.

**„Mit den
Bäumen tanzen“**
Tanztag

Sa 25. April
10:30 - 16:30
**ÖKU, Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen**

Leitung: Brunhilde Bippus,
Hannelore Eberenz
Beitrag: 15 Euro

**„Flatterhafte
Schönheiten“**

Do 16. April | 15:30 Uhr
**ÖKU, Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen**

Leitung:
Martin Höfflin-Glünkin
Einblicke in das Leben hei-
mischer Schmetterlinge –
was ihnen nützt und was sie
gefährdet.

Fit für den digitalen Alltag

Ab Mo 20. April, 6 Termine
| 15:30

**Diakonieraum, Wehrstr. 4,
Villingen**

**Leitung: Manuela Lübben-
Konstantinoff**

Einführung in einfache
PC-Anwendungen.

Für Menschen mit geringem
Einkommen kostenfrei

Tee in der Kirche

Interreligiöses Angebot für
Frauen

Sa 25. April | 14:30 Uhr
Johanneskirche Villingen
**Leitung: Heike Jansen,
Oliver Uth, Nuran Erkelet**

Frauen sind eingeladen, sich
bei Tee und Gebäck über
religiöse Themen auszu-
tauschen.

Elterngeld, Elternzeit

Do 7. Mai | 18:00 Uhr
**vhsbaar, Hindenburgr.34,
Donaueschingen**

Vortrag: Annika Brodowski

Infos für werdende Eltern:

Anträge richtig stellen.

Anmeldung: vhs-baar.de

Kursnummer: 261104091

Leben ohne Reue

Do 7. Mai | 19:30 Uhr
ÖKU, Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen
Vortrag: Bernhard Weiß-
haar

Über die Kunst, am
Lebensende zufrieden zu
sein.

Mut zur Haltung

Di 19. Mai | 18:00 Uhr
Bildungszentrum,
Kanzleigasse. 30, Villingen
Leitung: Anke Rietdorf,
Anne Dann

Argumentationstraining zum
Umgang mit rechten
Parolen.
Konstenfrei,
Anmeldung bis 12. Mai

Das Programm
der Ev. Erwachsenenbildung
erhalten Sie in Ihrem
Pfarramt oder auf Anfrage
zugesandt.

Tel.: 07721/8451-71;
eeb.villingen@kbz.ekiba.de
www.erwachsenenbildung-
villingen.de



TERMINE:

27. März | 17. April | 29. Mai | 19. Juni | 17. Juli

Jeweils 15 Uhr

Gemeindehaus | Max-Egon-Str. 21a | Donaueschingen

Frauen aller Generationen und jeglicher Kultur, Nationalität, Religion sind herzlich willkommen. In vertrauter Atmosphäre wollen wir uns unter Frauen austauschen. Wir teilen unsere Festtraditionen ebenso wie die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit.

eeb.villingen@kbz.ekiba.de

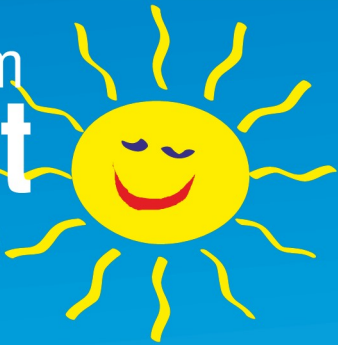
Anmerkung der Redaktion zum Artikel auf Seite 16

Friedrich Freiherr von Hardenberg, der sich Novalis nannte, wurde am 2. Mai 1772 in Wiederstedt im Harz geboren und ist am 25. März 1801 im Alter von 28 Jahren in Weißenfels an der Saale vor 225 Jahren gestorben.

Herzliche Einladung zum

Sommerfest

Sonntag, 28. Juni 2026



Gottesdienst, um 10.00 Uhr
Mitwirkung Kantorei

Im Anschluss feiern, feiern, feiern...





❶ Christuskirche

Irmastraße 5

Offene Kirche

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

So: 11.30–18.00 Uhr

15. April – 31. Oktober

❷ Pfarramt

Max-Egon-Straße 21a

78166 Donaueschingen

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Iris Schröder, Sekretärin

Tel: (0771) 929 444 10

Fax: (0771) 929 444 20

iris.schroeder@kbz.ekiba.de

Di und Fr: 9.00–12.00 Uhr

Mi: 11.00–12.00 Uhr

Do: 14.00–17.00 Uhr

Dienstgruppe

Dagmar Kreider, Pfarrerin

Tel: (0771) 929 444 11

(außer montags)

dagmar.kreider@kbz.ekiba.de

Carolina-Viktoria Leidig,

Diakonin

Tel: (0771) 929 444 12

carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de

Andreas Rütschlin, Kantor

Tel: (0771) 929 444 13

andreas.ruetschlin@kbz.ekiba.de

Antje Schweizer, Kantorin

Tel: (0771) 929 444 14

antje.schweizer@kbz.ekiba.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzende:

Ursel Abele

Tel: (0771) 8968151

Ursel.Abele@kbz.ekiba.de

Stellvertreterinnen:

Dagmar Kreider

Tel: (0771) 929 444 11

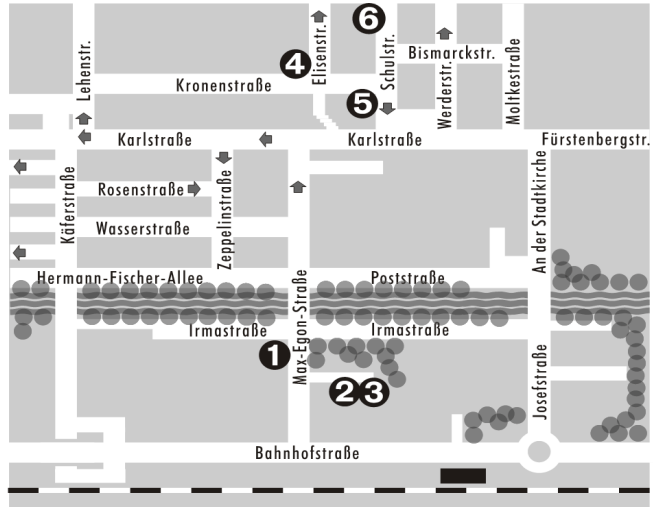
Dagmar.Kreider@kbz.ekiba.de

Petra Zwer

Tel: (0771) 13543

Homepage

www.ekido.de



❸ Gemeindehaus

Max-Egon-Straße 21a

Holger Binder,
Hausmeister

Tel: (0771) 929 444 15

Mobil: 0177 1727 156

Mi, Fr: 09.00–12.00 Uhr

❹ Kindergarten

„Villa Sonnenschein“

Elisenstraße 1

78166 Donaueschingen

Angela Zimmer, Leitung

Tel: (0771) 20 61

kita.villasonnenschein.donaueschingen@kbz.ekiba.de

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank eG, Villingen

IBAN:

DE55 6649 0000 0060 5973 08

BIC:

GENODE610G1

❺ Diakonie Beratungsstelle

**Beratung für Schwangere
und junge Familien,
allgemeine Sozialberatung**

Kronenstraße 24

78166 Donaueschingen

Annika Brodowski,

Dipl.-Soz. arb. (FH)

Tel: (0771) 29 40

annika.brodowski@diakonie.ekiba.de

Wöchentliche Termine:

Montag, Dienstag,

Donnerstag:

09.00 – 12.00 Uhr

Diakonie Terminvereinbarung

❻ Angebote der Diakonie

Schulstraße 13

(Elisabethenhaus)

78166 Donaueschingen

Die Brücke

Simone Sigwarth,

Soz. Päd. (BA)

Tel: (0771) 1587766

tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

[@diakonie.ekiba.de](http://www.donaueschingen@diakonie.ekiba.de)

GOTTESDIENST-TERMINE

APRIL

Do 02. **Gründonnerstag**
19.00 *Christuskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Flötenkreis

Fr 03. **Karfreitag**
10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Kantorei

So 05. **Ostersonntag**
05.30 *Christuskirche*

Osternachtgottesdienst
mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück
08.00 *Stadtfriedhof*

Auferstehungsfeier
Mitwirkung Posaunenchor
10.00 *Christuskirche*

Gottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung Bläserensemble

Mo 06. **Ostermontag**
10.00 *Christuskirche*
Ostergottesdienst mit Taufe

So 12. 10.00 *Christuskirche*
Familien-Gottesdienst
zum Abschluss der KiBiWo

So 19. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

Sa 25. 18.00 *Christuskirche*
Konfi-Abendmahl

So 26. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

MAI

Sa 02. 14.00 *Christuskirche*
Konfirmationsgottesdienst

So 03. 10.00 *Christuskirche*
Konfirmationsgottesdienst

Sa 09. 14.00 *Christuskirche*
Konfirmationsgottesdienst

So 10. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst

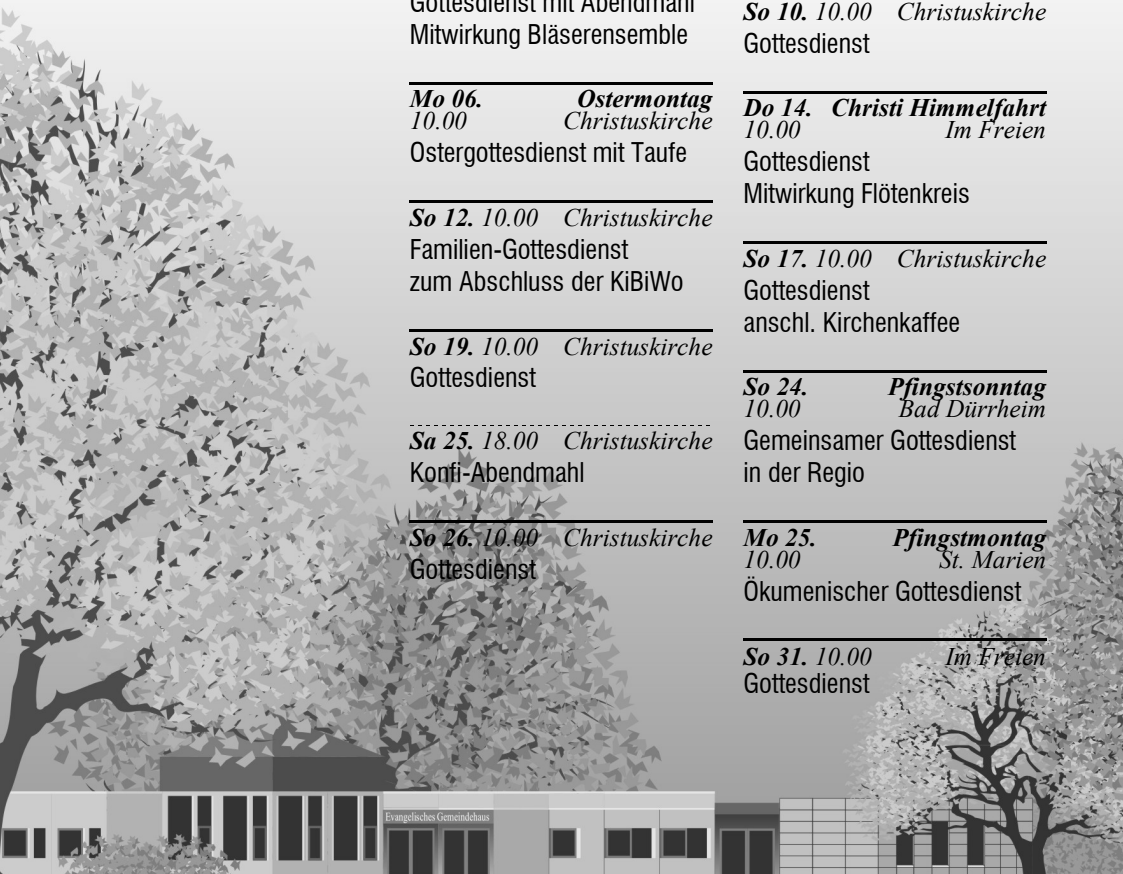
Do 14. **Christi Himmelfahrt**
10.00 *Im Freien*
Gottesdienst
Mitwirkung Flötenkreis

So 17. 10.00 *Christuskirche*
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 24. **Pfingstsonntag**
10.00 *Bad Dürkheim*
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Regio

Mo 25. **Pfingstmontag**
10.00 *St. Marien*
Ökumenischer Gottesdienst

So 31. 10.00 *Im Freien*
Gottesdienst



JUNI

So 07. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 14. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 21. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 28. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
zum Sommerfest

JULI

So 05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 12. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Taufe

So 19. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
Mitwirkung Flötenkreis

So 26. 10.00 im Freien
Ökumenischer
Familien-Picknick-
Gottesdienst



SONNTAG

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MONTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

16.30 Gemeindehaus
„Mach mit – bleib fit“
Tanzgruppe für Frauen ab 50

19.30 Gemeindehaus
Kantorei

DIENSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

14.30 Gemeindehaus
Treff Ü65
(1 x monatlich)

MITTWOCH

06.45–07.15 Marienhaus
Ökumenisches
Morgengebet
Gemeindehaus

Konfi-Treffen
(2-wöchig)
Frühe Gruppe:
14.00–15.30 Uhr
Späte Gruppe:
16.00–17.30 Uhr

17.15 Gemeindehaus
Flötenkreis

DONNERSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

14.45 Gemeindehaus
Wichtelchor (ab 4 Jahren)

15.45 Gemeindehaus
Kinderchor (Klasse 1–3)

16.45 Gemeindehaus
Jugendchor (ab Klasse 4)

19.00 Gemeindehaus
Bibel im Gespräch
(1 x monatlich)

19.15 Gemeindehaus
Posaunenchor

19.30 Gemeindehaus
Töpfern

FREITAG

Ab 15.00 Gemeindehaus
FreitagsFrauenrunde
Interkultureller Frauentreff
(1 x monatlich)

17.30–19.00 Gemeindehaus
Christliche Zen-Meditation
(Ökumenisches Angebot)

18.30 Gemeindehaus
Jugendtreff
(1 x monatlich)

SAMSTAG

10.00–12.00 Gemeindehaus
Kindergottesdienst
(1 x monatlich)

**„Keine Regel
ohne Ausnahme“**

Zeitnahe Angaben
ersehen Sie auf der
Webseite der
Kirchengemeinde
www.ekido.de bei
AKTUELLE TERMINE
oder
im städtischen
Mitteilungsblatt